



Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Kinder-Tennis-Zeltlager der TSG Mantel/Weiherhammer ein voller Erfolg



Der Tennis-Nachwuchs mit Organisatoren Mathias Götz, Simon Döllinger und Constanze Hartwig

Ein gelungenes Wochenende erlebten die Nachwuchsspieler der Tennisabteilung der TSG Mantel/Weiherhammer beim Kinder-Tennis-Zeltlager auf dem Vereinsgelände. Organisiert wurde die Veranstaltung von Jugendwart Simon Döllinger und Trainer Mathias Götz. Unterstützung erhielt sie dabei von Trainee-

rin Constanze Hartwig, Veronika Götz und Peter Bühler. Rund 100 Anmeldungen von Kindern, deren Eltern und Geschwister spiegeln das große Interesse an der Aktion wider. Den Tennish Nachwuchs im Alter von vier bis elf Jahren erwartete ein abwechslungsreiches Programm. Nach dem gemeinsamen Grillen bei som-

merlichen Temperaturen sorgte eine Zaubershow von Imre Bacsa für staunende Gesichter. Anschließend klang der Abend bei Tennis, Lagerfeuer, Stockbrot und Marshmallows in gemütlicher Runde aus. Am nächsten Morgen stärkten sich alle zusammen bei einem gemeinsamen Frühstück und erzählten sich von der Nacht im

Zelt. Danach blieb noch genug Zeit für Tennis und Spiele. Mit dem gemeinsamen Zeltabbau endete schließlich die gelungene Veranstaltung. Die Tennisabteilung bedankt sich bei allen Eltern und Helfern, die mit ihrem Einsatz dieses besondere Erlebnis für die Kinder möglich gemacht haben.
Bericht Constanze Hartwig

Kurz und bündig berichtete Vorsitzender Andreas Fellner über Veranstaltungen und Arbeitseinsätze der Reservistenkameradschaft (RK) sowie Teilnahmen an Vereinsjubiläen und Festlichkeiten im Markt. Die RK Mantel beteiligte sich am Volkstrauertag, half beim Auf- und Abbau des Bürgerfestes, führte ein Biwak am Schwarzen Weiher durch, führte Sammelaktionen zugunsten der Kriegsgräberfürsorge durch und unterstützte das Ferienprogramm mit Schlauchbootfahrten für Kinder. Mitglieder besuchten das Militärhistorische Museum in Dresden und beteiligten sich am Leistungsmarsch. Bei dienstlichen Veranstaltungen schossen Mitglieder der RK Mantel, mit Handfeuerwaffen der Bundeswehr und der US Army. Zügig gingen die Neuwahlen im Akklamationsverfahren über die Bühne. Andreas Fellner wurde als Vorsitzender einstimmig bestätigt. Seine Vertreter sind Norbert Herrmann, Karl Stubenvoll und Manfred Rauscher. Schriftführer bleibt Erhard Neubauer, die Kasse wird weiterhin geführt von Werner Fellner. Als Kassenrevisoren fungieren Thomas Bertelshofer und Thomas Neubauer, stellvertretender Revisor ist Reinhold Meier, und als Delegierte im Kreis stehen Patrick Kraus, Martin Wittmann und Stefan Lubert zur Verfügung. Im direkten Anschluss verpflichtete Kreisvorsitzender Christoph Rolland die neu gewählte Vorstandschaft mit Handschlag,



Kreisvorsitzender Christoph Rolland Zweiter von (rechts), Organisationsleiter der Kreisgruppe Oberpfalz Hartmut Schütze (vorne Mitte) und Bürgermeister Richard Kammerer (Dritter von rechts) gratulierten den Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wiederwahl und dankten den Geehrten für ihre langjährige Treue.

die Satzung zu wahren und die Kameradschaft zu pflegen. Mit Stolz offenbarte der Vorsitzende, dass die RK Mantel die meisten Mitglieder im Bezirk zu bieten hat und führte mit Bürgermeister Richard Kammerer die Ehrungen durch. Werner Fellner wurde für die erfolgreiche Bewältigung des zwölf Kilometer langen Leistungsmarsches mit Urkunde und Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Sie überreichten an Claudia Fellner die Treuenadel mit Urkunde für 10 Jahre Mitgliedschaft. Hans Hartwig wurde für 40 Jahre und Andreas Fellner für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Bürgermeister Richard Kammerer lobte in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit der RK Mantel mit dem Vereinskartell und dankte für ihr Engagement in der Marktgemeinde.

Rolland bezeichnete die RK Mantel als fleißigen Aktivposten und vorbildlich geführte Gemeinschaft im Landkreis. Kreisorganisationsleiter Hartmut Schütze lobte den Zusammenhalt in der RK Mantel und ermunterte zur Teilnahme an der Militärpatrouille von 11.

bis 13. September. Abschließend gab Andreas Fellner noch anstehende Termine bekannt. Die RK Mantel wird am 50-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr, am Steinfelser Ablassfest und am Bürgerfest teilnehmen.

Bericht Hans Kneißl



Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

**SIE WOLLEN MÖGLICHST
LANGE ZUHAUSE
BLEIBEN, TROTZ
PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT?**

**Wir machen es möglich!
Vereinbaren Sie ein
kostenloses
Beratungsgespräch!**

0 9 6 4 1 - 9 1 1 2 6
SOZIALSTATION@CARITAS-GRAFENWOEHR.DE



Jugendchor erlebt gelungenen Kanu-Ausflug auf der Pegnitz

Ein abwechslungsreicher Kanu-Ausflug sorgte beim Jugendchor für beste Stimmung. Am 21.06.2026 brachen zwölf Kinder mit Begleitung nach Vorrä auf um einen unvergesslichen Tag in der Natur zu verbringen. Mit dabei waren auch die Mitglieder der Wild-Voices, die im neuen Schuljahr in den Jugendchor wechseln dürfen und bei diesem Ausflug ihre zukünftigen Chorfreunde näher kennenlernen konnten. Bei strahlendem Sonnenschein startete die Gruppe zu einer



Baustellencafe im „Neuen Pfarrzentrum“



Die katholische Pfarrgemeinde in Mantel konnte sich am Sonntag 19.07. nach dem Familiengottesdienst ein Bild vom Fortschritt um das neue Pfarrzentrum machen. Auf der Baustelle, aber bereits im zukünftigen Pfarrsaal, konnte sich informiert und das eine oder andere Gespräch geführt werden. Die Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat hatten dazu eingeladen. Pfarrgemeinderatssprecher Josef Grasser brachte es auf den Punkt: „Wir freuen uns, die Außenwände stehen und der Dachstuhl soll in circa 2 Wochen stehen. Die Ministranten haben sich letzte Woche in einer frei stehenden Wand mit persönlichen Gegenständen verewigt, sie wurde danach betoniert. Die Baustelle schreitet voran.“ Die circa 80 Anwesenden waren sichtlich interessiert. „Wo heute noch Betonwände und Baugerüste das Bild bestimmen, soll schon bald neues Leben einziehen. Bereits in zwei Wochen rü-

cken die Zimmerer an, um den Dachstuhl aufzurichten. Wenn alles wie geplant verläuft, kann der Baukran Ende August abgebaut werden und die Weinstraße wieder für den Verkehr nutzbar sein“, so Architekt Sebastian Grundler. Er gab auch Einblicke zum Baukonzept. „Wir verwenden einen Baustoff (Infraleichtbeton), der zu 100 Prozent recycelbar ist und gute Dämmeigenschaften besitzt. Die Wände bleiben als oberflächenfertiger Beton sichtbar.“ Die Besucher können sich die Räumlichkeiten vorstellen, die großzügig gestaltet sind. Für Pfarrbüro, Küche und Abstellbereich werden noch Trennwände in Ständerbauweise eingezogen. Große Türen zum zukünftigen Garten und entstehenden Außenanlagen runden den hellen, harmonischen Neubau ab. Zum Verweilen lud der Pfarrgemeinderat mit Kaffee, Kuchen und auch pikanten Leckereien mit einem Büfett ein.

Bericht Priska Hofmann

kurzweiligen Kanufahrt auf der Pegnitz. Unterwegs durfte eine erfrischende Badepause natürlich nicht fehlen, die von allen begeistert genutzt wurde. Die Kinder hatten sichtlich Freude am Paddeln, Lachen

und gemeinsamen Erleben. Zum gelungenen Abschluss kehrte die Gruppe gemeinsam in ein Gasthaus ein, wo der erlebnisreiche Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklang.
Bericht Susanne Stark

Sommerfest der SPD Mantel wieder ein tolles Ereignis



Ganz viel gute Laune gab es beim Sommerfest der SPD Mantel. Die Mitglieder feierten ihr traditionelles Sommerfest bei Heidi und Peter Servus, die ihren Garten für diesen Tag zur Verfügung gestellt hatten. Die Gastgeber beließen es aber nicht bei der Bereitstellung eines kleinen blühenden Traums, sie organisierten wieder die Zelte und das Essen, verwöhnten die Gäste mit einer selbstgemachten Erdbeer-Bowle. Bei idealem Wetter gab es bereits nachmittags Kaffee und Kuchen von den SPD-Frauen, organisiert von der Vorsitzenden Andrea Bertelshofer. Für die Getränke hatte Manfred Wurzer gesorgt. In lockerer Runde wurden nicht nur die neuesten Entwicklungen in Mantel und der Welt

diskutiert, viele interessante Gespräche drehten sich auch um vergangene Ereignisse aus Mantel und Umgebung. Selbst alteingesessene Mantler konnten hier noch Neues erfahren, von der jüngeren Generation ganz zu schweigen. In geselliger Runde wurde so manche Anekdote zum Besten gegeben und ehe man sich versah, war es fast Mitternacht, bis die letzten Besucher nach Hause aufbrachen. Dies hinderte aber keinen der zahlreichen Helfer, am nächsten Vormittag zum Aufräumen wieder zu kommen, und nach dem Aufräumen war noch Zeit, sich zusammen zu setzen und zu plaudern. Alle waren sich einig: das SPD Sommerfest bei Heidi und Peter ist immer ein tolles Ereignis!

Bericht Silvia Klier



Am Samstag, den 4. Juli 2026, stand an der Grundschule Mantel wieder ein besonderer Schulaktionstag mit der Freiwilligen Feuerwehr Mantel, dem HvO Haidenaabtal und dem BRK auf dem Stundenplan. Über 100 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 aus insgesamt fünf Klassen erlebten einen abwechslungsreichen und lehrreichen Vormittag rund um die Themen Brandschutz, Erste Hilfe und das richtige Verhalten in Notfällen. Ziel des Aktionstages war es, den Kindern wichtige Kenntnisse für den Ernstfall zu vermitteln und ihnen gleichzeitig die vielfältigen Aufgaben der Hilfsorganisationen näherzubringen. Die Klassen durchliefen verschiedene Stationen. Für die ersten und zweiten Klassen standen die Themen Notruf, das Mittlere Löschfahrzeug (MLF) mit seiner Ausrüstung, die persönliche Schutzausrüstung einer Feuerwehrfrau beziehungsweise eines Feuerwehrmannes mit Atemschutz, Erste Hilfe sowie die Station „Experimente –

Umgang mit Feuer“ auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen beschäftigten sich mit den Themen Notruf, dem Gerätewagen Logistik 1 (GW-L1) und seiner Beladung, der Handhabung eines Feuerlöschers, Erste Hilfe sowie ebenfalls der Station „Experimente – Umgang mit Feuer“. Ein besonderes Erlebnis war für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen die praktische Ausbildung am Feuerlöscher. Nach einer Einweisung in Aufbau und Funktionsweise durften die Kinder unter Anleitung der Feuerwehr einen kleinen Übungsbrand selbst löschen und den sicheren Umgang mit einem Feuerlöscher ausprobieren. Im Notruftklassenzimmer vermittelten die Brandschutzerzieher altersgerecht die Bedeutung der fünf W-Fragen, das richtige Verhalten beim Absetzen eines Notrufs sowie die Wichtigkeit von Orientierungspunkten für die Einsatzkräfte. Besonders hervorgehoben wurde dabei, dass ein Notruf erst beendet wer-

den darf, wenn die Integrierte Leitstelle das Gespräch freigibt. Zur Veranschaulichung kam außerdem das Rauchhaus des Fachbereichs Brandschutzerziehung des Kreisfeuerwehrverbandes Neustadt an der Waldnaab zum Einsatz. Ein weiteres Highlight war die Station „Experimente – Umgang mit Feuer“. Mithilfe kurzer Lernvideos erfuhren die Kinder, welche Voraussetzungen Feuer zum Brennen benötigt und wie sich Feuer verhält. Anschließend konnten sie verschiedene kleine Experimente selbst durchführen. So wurde unter anderem mit einem Teelicht und einem darüber gestülpten Glas anschaulich demonstriert, weshalb eine Flamme erlischt, wenn ihr der Sauerstoff entzogen wird. Die Kombination aus verständlichen Erklärungen und eigenem Ausprobieren sorgte dabei für zahlreiche Aha-Momente. Auf dem Schulhof konnten die ausgestellten Feuerwehrfahrzeuge aus nächster Nähe besichtigt werden. Zahlreiche Fragen zur Beladung und den technischen Geräten beantworteten Mitglieder der Feuerwehr, den wissbegierigen Kindern. Für die ersten und zweiten Klassen stand außerdem die persönliche Schutzausrüstung eines Atemschutzgeräteträgers im Mittelpunkt. Den Kindern wurde erklärt, dass niemand Angst vor einer Feuerwehrfrau oder einem Feuerwehrmann mit Atemschutzmaske haben muss, auch wenn die Ausrüstung un-

gewohnt aussieht und durch das Atemschutzgerät besondere Geräusche entstehen. In der Turnhalle sowie am Hintereingang der Schule betreuten der HvO Haidenaabtal und das BRK ihre Stationen. Die Schülerinnen und Schüler lernten unter anderem die stabile Seitenlage sowie das richtige Verhalten bei einem Unfall kennen. Zusätzlich stellte der BRK-Kreisverband Weiden/Neustadt einen Rettungswagen zur Verfügung, dessen Ausstattung ausführlich erklärt wurde. Nach den Unterrichtsstunden versammelten sich Eltern, Angehörige und zahlreiche Gäste auf dem Sportplatz. Dort erläuterte 1. Kommandant Timo Krauß zunächst eindrucksvoll die Gefahren eines Fettbrandes und zeigte, weshalb ein solcher Brand niemals mit Wasser gelöscht werden darf. Gleichzeitig erklärte er geeignete Löschmethoden, etwa das Erstickendes des Feuers mit einem Deckel oder einer Löschdecke. Anschließend folgten zwei Einsatzübungen, die von 1. Kommandant Timo Krauß moderiert wurden. Schritt für Schritt erläuterte er den Zuschauerinnen und Zuschauern die einzelnen Maßnahmen, erklärte die Hintergründe der getroffenen Entscheidungen und machte deutlich, worauf die Einsatzkräfte in den jeweiligen Einsatzlagen besonders achten müssen. Die erste Übung wurde von der Jugendfeuerwehr gestaltet und stellte einen Löscheinsatz auf einem Freigelände dar. Nach



Michael Neumann
Lackierermeister

Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN

Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

Osteopathie & Physiotherapie

Harald Meißner

Rupprechtsreuth 18
92708 Mantel

09605/924970



der Erkundung durch den Gruppenführer wurde die Wasserversorgung durch ein zweites Feuerwehrfahrzeug sichergestellt. Anschließend bauten die Jugendlichen den Löschangriff mit zwei C-Rohren und einem Schaumrohr vollständig eigenständig auf. Bereits nach kurzer Zeit konnte der Gruppenführer „Feuer aus“ melden. Die Übung zeigte eindrucksvoll, mit welchem Verantwortungsbewusstsein und Ausbildungsstand die Mitglieder der Jugendfeuerwehr bereits arbeiten. Die zweite Übung stellte einen Gefahrguteinsatz dar. Ein Pasant hatte einen Eimer mit einer giftgrünen Flüssigkeit entdeckt und den Notruf verständigt. Auf dem Behälter befanden sich die Gefahrensymbole für „giftig“, „ätzend“ und „umweltgefährdend“. Zudem war bereits Flüssigkeit ausgetreten. Der zuerst eintreffende HvO Haidenaabtal betreute den Melder und übergab ihn anschließend an das BRK-Weiden. Nach der ersten Lageerkundung forderte der Gruppenführer den CBRN-Erkunder nach und ließ den Gefahrenbereich weiträumig absperren. Parallel dazu wurde ein Dekontaminationsplatz eingerichtet. Die speziell ausgebildeten Einsatzkräfte gingen unter Chemikalienschutzanzügen (CSA) vor, führten erste Messungen durch und entnahmen Proben des unbekannten Stoffes. Diese würden im Realfall zur weiteren Untersuchung an ein Fachlabor übergeben, da eine eindeutige Identifizierung häufig erst dort möglich ist. Solche Einsätze können sich deshalb – je nach Lage – über mehrere

Stunden hinziehen. Während des gesamten Einsatzes informierten regelmäßige Lautsprecherdurchsagen die Bevölkerung über das richtige Verhalten und forderten dazu auf, den Gefahrenbereich zu meiden. Nach Abschluss der Untersuchungen konnte schließlich Entwarnung gegeben werden. Bei dem vermeintlichen Gefahrstoff handelte es sich lediglich um ein Gemisch aus Wasser, Speisestärke und grüner Lebensmittelfarbe. Die Einsatzübung verdeutlichte dennoch eindrucksvoll, wie strukturiert und professionell Feuerwehren bei Einsätzen mit unbekannten Stoffen vorgehen und welche umfangreiche Spezialausbildung hierfür erforderlich ist. Beide Einsatzübungen machten deutlich, dass die Aufgaben einer Feuerwehr heute weit über die Brandbekämpfung hinausgehen. Technische Hilfeleistungen, Gefahrguteinsätze und zahlreiche weitere Einsatzszenarien gehören längst zum Alltag und erfordern neben moderner Ausrüstung vor allem eine regelmäßige Aus- und Fortbildung. Dass sich die ehrenamtlichen Einsatzkräfte dieses umfangreiche Wissen neben Beruf, Familie und Freizeit aneignen und kontinuierlich vertiefen, verdient besondere Anerkennung. Im Anschluss klang der Schulaktionstag bei einem gemeinsamen Mittagessen und kühlen Getränken aus, die der Elternbeirat organisiert hatte. Ein herzlicher Dank galt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Schulaktionstages beigetragen hatten. Ein besonderer

Dank richtete sich an Uli Kraus, der die zusätzliche Station „Experimente – Umgang mit Feuer“ übernahm. Mit viel Fachwissen und Begeisterung gelang es ihm, den Kindern die Grundlagen des Feuers auf anschauliche und spannende Weise näherzubringen. Ein weiterer Dank galt der Ju-

dant Timo Krauß zeigte der Schulaktionstag einmal mehr, wie wichtig eine frühzeitige Brandschutz- und Sicherheits-erziehung ist: „Kinder, die schon früh lernen, richtig mit Notfällen umzugehen und die Arbeit der Feuerwehren und Hilfsorganisationen kennenlernen, verlieren Berühungs-



gendfeuerwehr für ihre tatkräftige Unterstützung, dem HvO Haidenaabtal für die Durchführung einer eigenen Station sowie dem BRK-Kreisverband Weiden/Neustadt für die Bereitstellung des Rettungswagens. Für 1. Komman-

ängste und entwickeln Verständnis für das Ehrenamt. Vielleicht entscheidet sich der eine oder die andere später sogar selbst, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen.“

Bericht Grundschule Mantel

Mit Freien Wählern zur Frankfurter Buchmesse und in den Rheingau

Die Freien Wähler Mantel laden zu einer interessanten und abwechslungsreichen Busfahrt nach Frankfurt und in den Rheingau ein. Höhepunkt der Reise ist der Besuch der Frankfurter Buchmesse, der größten Buchmesse der Welt. Wer möchte, kann alternativ die Mainmetropole auf eigene Faust erkunden. Am Abend besteht die Möglichkeit, den Tag bei einem gemütlichen Apfelweinabend in Frankfurt-Sachsenhausen ausklingen zu lassen. Am zweiten Reisetag stehen die Rheingau-Städte Eltville und Rüdesheim auf dem Programm. Optional kann zudem eine Rheinschiffahrt zur Loreley unternommen werden. Im Reisepreis sind die Busfahrt sowie eine Übernachtung mit Frühstück im Hotel enthalten. Eintrittskarten für die Buchmes-

se, die optionale Schifffahrt und weitere persönliche Ausgaben sind nicht im Fahrpreis enthalten. Reise auf einen Blick:

Termin: 10.–11. Oktober 2026
Leistungen: Busfahrt und Hotel-übernachtung mit Frühstück
Preis: ab 105 € p. P. im Doppelzimmer bzw. ab 125 € p. P. im Einzelzimmer (abhängig von der Teilnehmerzahl)
Anmeldung bis 02.09.2026:
Friedrich Janner
Tel. 0170 / 2650131

Weitere Informationen zum Reiseablauf, zu den optionalen Programmpunkten und zu den Buchungsmodalitäten erhalten Interessierte bei Friedrich Janner. Die Freien Wähler Mantel freuen sich auf zahlreiche Mitfahrerinnen und Mitfahrer!

Info Freie Wähler

Bürgerliste Mantel gründet Verein mit 40 Gründungsmitgliedern



Die Gründungsmitglieder der Bürgerliste Mantel, die sich nach der Versammlung zum gemeinsamen Gruppenfoto versammelten.

Die Bürgerliste Mantel hat am 13. Juli 2026 im Gasthaus Hauptmann ihren Verein gegründet. Insgesamt 40 Gründungsmitglieder sowie weitere interessierte Zuhörer nahmen an der Gründungsversammlung teil. Der Abend zeigte die große Bandbreite der Bürgerliste: Junge und ältere Menschen, langjährig Engagierte sowie neue Mitstreiter kamen zusammen, um den Verein gemeinsam auf den Weg zu bringen. Nach der Begrüßung durch Vanessa Brüderer wurden Max Heindl zum Versammlungsleiter und Tobias Zenger zum Protokollführer gewählt. Anschließend stellte Vanessa Brüderer die Ziele des Vereins vor. Im Mittelpunkt stehen eine frühzeitige Information der Bürgerinnen und Bürger, mehr Transparenz,

Bürgernähe sowie die Stärkung der Gemeinschaft in Mantel. Neben kommunalpolitischen Themen sollen auch Begegnung, Austausch und gemeinsames Engagement gefördert werden. Matthias Kohl erläuterte die Satzung, den organisatorischen Aufbau und die Beitragsordnung. Der Verein setzt bewusst auf eine Doppelspitze mit zwei gleichberechtigten Vorsitzenden. Verantwortung soll auf mehrere Schultern verteilt und Entscheidungen gemeinsam mit Vorstand und Mitgliedern entwickelt werden. Dieses Modell wird bereits in der Fraktion praktiziert. Die Marktgemeinderäte der Bürgerliste sind zudem beratend in den Vorstand kooptiert, um Vereinsarbeit und kommunalpolitische Arbeit eng

miteinander zu verknüpfen. Die Satzung sowie die Vereinsgründung wurden einstimmig beschlossen. Als Vorsitzende wurden Vanessa Brüderer und Matthias Kohl gewählt. Dem Vorstand gehören außerdem Jennifer Neuber als Kassiererin, Tobias Zenger als Schriftführer sowie Christoph Fellner, Thomas Schröder und Christine Neuber als Beisitzer an. Melissa Preßl und Alexander Winter wurden zu Kassenprüfern gewählt. Für die kommenden Monate kündigte die Bürgerliste die Fortführung des Bürgerfreitags, offene Gesprächsrunden, Vereinsausflüge, ein Ferienprogramm mit Minigolf am 16. August sowie die offizielle Gründungsfeier am 26. September an. Zum Jahresende ist erneut eine Veranstaltung mit Kaffee und

Kuchen geplant. In der offenen Fragerunde wurden erschwerte Zufahrten zu landwirtschaftlichen Flächen während der Erntezeit, die Baustelle am Ossangerweg, die Ortsumgebung und die ausgebliebene Ampelregelung angesprochen. Die Bürgerliste will die Anliegen aufnehmen und weiterverfolgen. Bereits wenige Tage nach der Gründung gingen weitere Mitgliedsanträge ein. Inzwischen zählt die Bürgerliste Mantel mehr als 50 Mitglieder. Der ausführliche Bericht ist auf der Homepage der Bürgerliste zu finden. Der Verein möchte auch künftig Menschen zusammenbringen, die Verantwortung übernehmen und Mantel gemeinsam gestalten wollen. Weil's um Mantel geht.

Bericht Vanessa Brüderer

Streichaktion rund um die St.-Moritz-Kirche



An einem Samstag im Juli herrschte rund um die St.-Moritz-Kirche in Mantel

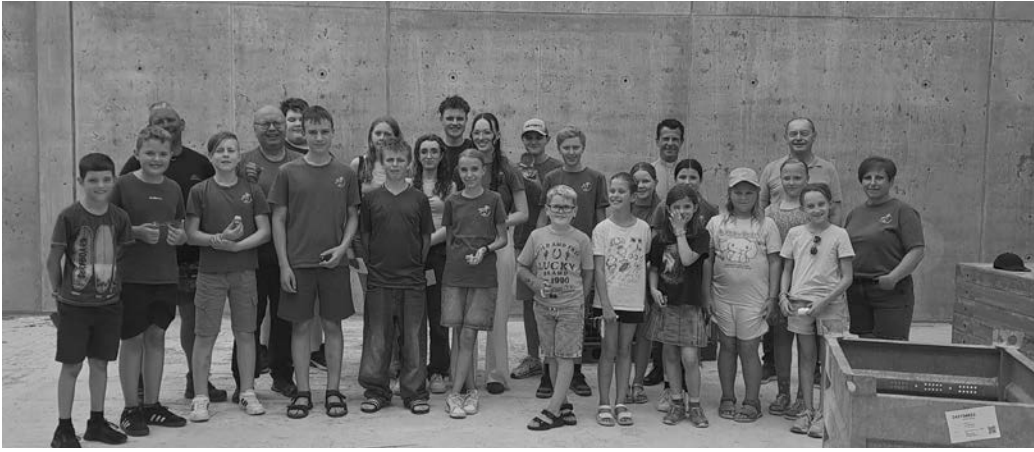
reges Treiben. Mitglieder des Fördervereins packten wieder kräftig an, um das Gotteshaus

und sein Umfeld für die vielen Besucherinnen und Besucher, die hier regelmäßig Rast machen, in bestem Zustand zu halten. Die Außentüren sowie die Ruhebänke erhielten einen neuen schützenden Anstrich, während im Inneren der Kirche gründlich gereinigt und hartnäckiger Schmutz entfernt wurde. Die Moritzkirche ist ein beliebter Zwischenstopp für Wanderer und Radfahrer – und das zeigte sich auch an diesem Arbeitstag. So begrüßte Vorsitzender Harald Puckschamel, während der Streicharbeiten ein Paar aus Nordrhein-West-

falen, das schwer bepackt mit dem Fahrrad aus Tschechien kam. Die beiden hatten zuvor das Bäderdreieck erkundet und nutzten die Gelegenheit zu einer kurzen Rast. Puckschamel führte die Gäste spontan durch die Kirche und gab Einblicke in ihre Geschichte und Bedeutung für die Region. Der Arbeitseinsatz zeigte einmal mehr das große Engagement des Fördervereins, der mit viel Herzblut dafür sorgt, dass die St.-Moritz-Kirche ein Ort der Ruhe, Begegnung und Gastfreundschaft bleibt.

Bericht Eva Seifried

Ministranten bestücken Wand des „Neuen Pfarrzentrums“ mit persönlichen Gegenständen



Am Dienstag, 14. Juli herrschte am Nachmittag reges Treiben auf der Baustelle „Neues Pfarrzentrum“. 20 Ministranten mit Pfarrgemeinratssprecher Josef Grasser, Anja Graf, Architekt Sebastian Grundler, Pfarrer Thomas Kohlhepp und zwei Arbeiter der Firma Alt aus Pemfling hatten

Großes vor. Jeder Ministrant konnte sich mit einem persönlichen Gegenstand in einer Wand verewigen. Die Schalung und das dafür vorgesehene Podest war vorbereitet, die Mädchen und Jungen, sowie Pfarrer Kohlhepp lasen ihre mitgebrachten Gegenstände, wie Schmucksteine, Marmeln,

Briefe, Kreuz oder eine Leberkäsemmel aus Fimoknete gebastelt in die geschaltete Wand von 4 Meter Breite fallen. Stephan und Jakob der Firma Alt füllten über einen Betonmischer den Beton ein. „Wir haben uns alle verewigt“, so ein Junge der Ministrantenschar. *Bericht Priska Hofmann*

Veranstaltungen

- 01. - 02. FFW** 50 Jahre Jugendfeuerwehr mit Einweihungen
- 15. Kolping** Teilnahme mit Banner am Steinfelser Ablassfest
- 15. KSRK** Teilnahme am Ablassfest in Steinfels
- 15. kath. Kirche** Kirchweih/Patrozinium in Steinfels
- 23. VKM** 43. Bürgerfest mit allen teilnehmenden Vereinen

Weitere Termine:

www.markt-mantel.com
www.marktblatt.com

Marktblatt

Erscheinungstermine:

28.08.2026 - August
 25.09.2026 - September
 30.10.2026 - Oktober

VdK-Ausflug nach Regensburg



Der diesjährige VdK-Ausflug führte nach Regensburg. Im Bus begrüßte Carola Brust die Mitreisenden und teilte gegen die Hitze VdK-Fächer und Tüten mit Gummibär-

standen. Organisiert hatte die Tour Uli Zeinz. Pünktlich kam der Bus in Regensburg beim Haus der Geschichte an. In zwei Gruppen wurde dann mit fachkundigen Führerinnen

die Könige Ludwig und Maximilian beschrieben und zu vielen Zeiträumen der letzten 200 Jahre gab es interessante Ausstellungsstücke. Bedrückend war in der Ausstellung des zweiten Weltkrieges die Original - Schreibmaschine der Geschwister Scholl oder ein Teddybär den ein Kind immer in den Luftschutzkeller mitgenommen hat. Erinnerungen wurden dann am Ende bei der Ausstellung der Autos wach. Es wurde ein Stau am Brenner nachgestellt und vom „Schneewittchen-Sarg“ dem Messerschmidt Roller bis hin zur „Knutschkugel“ war alles geboten. Einige Besucher nahmen begeistert für ein Foto in den Autos Platz. In der „Brezzeria“ gab es dann reichlich große Portionen zum Mittagessen. Dann folgte ein kleiner Fußmarsch an der Donau entlang zum „Dackelmuseum“. Da das Museum klein ist wurden die Besucher in drei Gruppen eingeteilt. Über 31.000 Ausstellungsstücke gab es zu bestaunen vom Wackeldackel, über Plüschhund, den Olympia-Waldi, Dackel aus Porzellan, Glas in allen Variationen. Die Besitzer gaben einige Anekdoten zum Besten wie



die Geschichte vom Dackel Oskar der im Tatort mitspielte. Da es sehr heiß war kam auf dem Rückweg eine Eisdiele sehr gelegen und die meisten gönnten sich einen Eisbecher oder Eiskaffee. Es blieb noch etwas Zeit, um sich im Biergarten an der Donau auszuruhen und ein kühles Getränk zu genießen, bevor der Bus wieder nach Mantel fuhr. Für den Seniorenausflug des Marktes Mantel am 13. September nach Würzburg sind noch Plätze frei. **Anmeldung bei Uli Zeinz Telefon 016092369150 oder ulisteinbauer@t-online.de.**

Bericht Eva Seifried



chen aus, worauf die Telefonnummern der Kontaktleute
www.marktblatt.com

und Führern die Ausstellung erkundet. Ausführlich wurden



CSU-Vorstandschaft um Johannes Wittmann (6. von rechts) mit MdL Dr. Stephan Oetzinger (3. von links) und Bürgermeister Richard Kammerer (6. von links)



Vorsitzender Johannes Wittmann mit seinen Stellvertreter Constanze Hartwig und Harald Gößl

Bei der Jahreshauptversammlung der CSU-Mantel am 19. Juni 2026 in der Schlossgaststätte Melchner in Rupprechtsreuth blickte Ortsvorsitzender Christoph Müller auf das vergangene Jahr zurück. Besonders hob er das Nachbürgerfest in Zusammen-

arbeit mit der JU sowie den Weihnachtsmarkt hervor. Er ging auch auf die Kommunalwahl und die neue Zusammensetzung des Marktgemeinderats ein. Müller kündigte deshalb an, den Ortsvorsitz abzugeben, um sich künftig ganz auf seine neue Aufgabe

als Fraktionsvorsitzender zu konzentrieren. Dieses Amt übernimmt er von MdL Dr. Stephan Oetzinger. Ein Wechsel sei sinnvoll, um so Parteileben und Fraktionsarbeit zu trennen. Die Arbeit und sein Amt haben ihm viel Spaß bereitet und Müller freut sich nun sein volles Engagement für Mantel als Fraktionsführer einzusetzen. Im Anschluss informierte Bürgermeister Richard Kammerer über wichtige Details zu den aktuellen Bauarbeiten in der Gemeinde. Bei den Ergänzungswahlen unter Leitung von MdL Dr. Stephan Oetzinger wurde Johannes Wittmann zum neuen Vorsitzenden gewählt. Constanze Hartwig ist seine Stellvertreterin, das Amt des

Digitalbeauftragten teilen sich Constanze Hartwig und Christian Moser, Ulrike Schiller wird Ehrenamtsbeauftragte, Kassenprüfer ist Anton Schmid und als neue Beisitzer wurden Philipp Fuhrmann und Sebastian Grundler gewählt. In seiner Antrittsrede kündigte Wittmann an, die Ergebnisse der Kommunalwahl als Auftrag zu verstehen, die Partei vor Ort sichtbarer zu machen und verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen. Ziel sei eine Politik des Anpackens für alle Bürgerinnen und Bürger in Mantel. Zum Abschluss wurden Philipp Fuhrmann und Johann Gurdan für ihr Engagement im Marktgemeinderat verabschiedet.

Bericht Constanze Hartwig

Pizza Heimservice **Telefon: 09605/924449**
SEDAN Hubertusstr. 40 Weierhammer
Weierhammer **NEU**

Abhol-/ Freitag + Samstag: 16:30 - 22:00 Uhr
Lieferzeiten Sonntag: 16:30 - 21:00 Uhr

Bargeldlos bezahlen (bitte bereits bei der Bestellung angeben):

1a autoservice **KFZ SCHMID**
Meisterbetrieb

- ▶ TÜV- und AU-Service
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Klimageschäft / Standheizungen
- ▶ Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- ▶ Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b 92708 Mantel **Tel: 09605/92258-0**
www.kfz-schmid.de

T.S.G. LMJ TSG-Turnhalle Gaststätte
 Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel

Liefer- und Abholservice!

Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook! **Lieferzeiten:**

Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 17 - 22 Uhr
So. 17 - 21 Uhr

facebook.com/TSGTurnhallengaststaette **Telefon: 09605/429**



Bei der letzten Sitzung des Marktgemeinderates mussten wieder einige Zuhörer mit Stehplätzen vorliebnehmen. Die Bürgerliste hatte um andere Sitzordnung gebeten. Bürgermeister Richard Kammerer erklärte, dass er in Steinfels ein Problem bewältigen musste und keine Zeit für eine Umstellung hatte. Er versprach Abhilfe bei der nächsten Sitzung im Juli. Zu Beginn beantragte Max Heindl von der Bürgerliste die Punkte 29 und 31 von der nichtöffentlichen Sitzung auf die öffentliche Sitzung zu verschieben, da sie von Allgemeinen Interesse wären oder die Punkte zu

vertagen. Wegen der nicht öffentlichen Punkte mussten die Gäste den Saal verlassen. Die Entscheidung scheint schwierig gewesen zu sein dann die Zuhörer standen geschlagene 30 Minuten vor verschlossener Tür. Einstimmig wurde der Neubau eines Milchviehstalles mit Jungviehseite, Kälberstall, Güllebehälter und eines Ortes für Begegnung und Bildung in Rupprechtsreuth 21 genehmigt. Die Baumaßnahmen für den Umbau des Hortes in der Grundschule wurden einstimmig genehmigt. Bürgermeister Richard Kammerer zeigte an einem Plan, welche Räume der Hort bisher nutzt und wel-

che dazukommen. Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung sind für die CSU Christoph Müller mit Vertreter Harald Gößl, für die Bürgerliste Christoph Fellner (Mathias Kohl) für die FWG Hans Reil (Herbert Steiner) für AfD Hermann Schröder (Markus Gräf) und für SPD Manfred Wurzer (Franziska Göppl). In der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Planung, Errichtung und Unterhaltung einer gemeinschaftlichen Kläranlage mit Weiherhammer ist der erste Bürgermeister geborener Verbandsrat bei Verhinderung sein Stellvertreter. Außerdem ist für die CSU Christoph Müller Verbandsrat mit Stellvertreter Reinhold Meier von der Bürgerliste. Ferner wurde der Bayerische Versorgungsverband vom Markt Mantel ermächtigt und beauftragt, für alle Beschäftigten mit beamtenrechtlichen Versorgungsrechten die Feststellung der ruhegehaltfähigen Zeiten für alle nach Soll- und Kannvorschriften anrechenbaren Vordienstzeiten unter Berücksichtigung der jeweiligen Voraussetzun-

gen und der aktuell geltenden Rechtslage selbständig und im höchstmöglichen Umfang zu vollziehen, sofern sich diese Vordienstzeiten ruhegehaltssteigernd auswirken. Bürgermeister Kammerer gab eine Eilentscheidung für Vorbereitung des Breitbandausbaus im Ossangerweg bekannt. Es lag ein zusätzliches Angebot der Firma Sommer vor mit Kosten von 45.454 Euro. Der bestehende Gesamtauftrag beträgt 1.222.956 Euro Brutto. Laut Bürgermeister hatte die Beauftragung der Leistungen kurzfristig zu erfolgen, um den laufenden Bauablauf nicht zu beeinträchtigen. Das gefiel Max Heindl von der Bürgerliste nicht. „Das hätte längst mit ausgeschrieben werden können, in Zukunft wünschte er sich mit der Bürgerliste keine derartigen Nachträge. Heindl mahnte an, dass sämtliche Hausanschlüsse für den Glasfaseranschluss mit durchzuführen seien. Laut zweitem Bürgermeister Friedrich Janner von der FWG sei alles komplett in Ordnung. Eine Abstimmung war nicht erforderlich. Bericht Eva Seifried

Familiengottesdienst „Gott lässt sein Reich mit uns wachsen“



Am Sonntag, 19.07. hatten das Gottesdienstvorbereitungsteam und Pfarrvikar Robert Amandu zum Familiengottesdienst in die katholische Pfarrkirche eingeladen. Die zahlreichen Gottesdienstbesucher hörten zur Einleitung „In dieser Feier wollen wir Gott für seine Geduld danken und ihn bitten, dass das Gute in unserem Leben wachsen darf.“ In Kyrie und Fürbitten, gesprochen

von unterschiedlichen Kindern, ging es um Geduld, Vertrauen, Liebe, Nachsicht, Vergebung, oder auch den langen Atem, den man braucht, um Gutes zu säen und geduldig auf die Ernte zu warten. Im Evangelium ging es um eine Gleichnis aus den Matthäusevangelium. Jesus erzählt dort, dass ein Bauer gute Samen aussät, doch nachts ein Feind Unkraut darüber sät. Als es die Knechte ausreißten woll-

ten, verbietet es der Bauer, um den Weizen nicht zu schädigen. Dieses Gleichnis lehrt Geduld und Gottesvertrauen, so der Geistliche. Die Verantwortlichen aus dem Team hatten vor dem Altar bildlich einen Acker mit Samen aufgebaut. Einige Kinder legten Bilder mit Herz, Sonne und Händen dazu. Über dieser symbolischen Darstellung kamen Gewitterwolke, Pflaster und ein trauriges

Gesicht. Sie stehen für Streit, Verletzung und Neid, so die Erklärungen. Der Versuch, die Unkrautkärtchen zu entfernen, misslang. Dann die Aussage: „Halt! Stopp! Lasst beides zusammen wachsen bis zur Ernte.“, so wie im Evangelium beschrieben. Die Erkenntnis: „Gott ist wie der geduldige Bauer. Er sieht das Unkraut in uns, aber er weiß auch, wie wertvoll wir sind. Er gibt uns Zeit, zu wachsen. Er weiß, dass aus uns noch ganz viel Gutes herauskommen kann. Denn Gott, du bist der geduldige Gärtner meines Lebens.“ Zum Vater unser holte Pfarrvikar Robert Amandu die Kinder zum Kreis um den Altar. Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst von den Kolpingsingers unter Leitung von Gisela Reil. Der Dank dafür folgte am Ende der Messe.

Bericht Priska Hofmann



Nach dem Spatenstich der Umgehungsstraße lud BI-Sprecher Reinhold Meier (Zweiter von rechts) die Unterstützer der Bürgerinitiative zu einem Fest vor dem „Hauptmann“-Areal ein.

Der erste Spatenstich ist vollzogen. Die ersten Maßnahmen zum Bau der Umgehungsstraße wurden in die Tat umgesetzt. Der Baubeginn hat die Führungsspitze der Bürgerinitiative (BI) „Umgehungsstraße Mantel – JETZT!“ dazu bewogen, den letztlich erfolgreichen Kampf zu feiern. Knapp hundert Bürger der Marktgemeinde nahmen mit regem Interesse an der Feier teil. Sprecher der BI Reinhold Meier erinnerte rückblickend daran: „Wir, die Bürgerinitiative von Mantel, haben die An-

gelegenheit der Umgehungsstraße ins Rollen gebracht. An mehreren Infoabenden haben wir die Bevölkerung aufgeklärt und wurden dank zahlreicher Teilnahme reichlich unterstützt für unser Anliegen.“ Meier gab sich zufrieden mit dem, was in relativ kurzer Zeit erreicht worden ist. Doch im Nachhinein übten die Mitglieder der Bürgerinitiative Kritik an Bürgermeister Richard Kammerer. Nach ihrem Ermessen ließ er über einen langen Zeitraum die Bürgerinitiative sowie die Bürgerinnen und Bürger von

Mantel im Unklaren über den damals gegenwärtigen Stand der Dinge. Bei Fragen wurden sie an das Landratsamt verwiesen oder es hieß, die Angelegenheit liege noch bei Gericht und könne wieder beklagt werden. So hatte die Bürgerinitiative zeitweise nur wenig Einblick in den aktuellen Stand und musste sich auf Umwegen relevante Details einholen. Zudem rätselhaft erschien den Mitgliedern der BI, dass der Bürgermeister nicht von sich aus den Kontakt zum Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) gesucht hat. Erst durch die Bürgerinitiative fand eine Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen des LBV statt, womit Klarheit über die unerträgliche Lärmbelästigung und die Verkehrsgefährdung für die Anwohner der Hüttener Straße geschaffen werden konnte. Bürgermeister Kammerer hätte die Bevölkerung besser informieren können. Das habe sich beim Spatenstich gezeigt, von dem die Mantler Bevölkerung nur aus dem Radio erfuhr. Man hätte dieses Ereignis in der Gemeinde-App bekannt geben können oder wenigstens die Markträte einladen können. Stattdessen

hatte das Ereignis – gewollt oder nicht – den Charakter einer CSU-Veranstaltung. Bei so einem „historischen Ereignis“, wie ja in der Zeitung zu lesen war, hätten es die Mantler Bürgerinnen und Bürger verdient, dass man sie eingeladen hätte. Enttäuscht war die BI darüber, dass die Ortspolitik ihre Zielsetzungen nur mäßig bis gar nicht unterstützt hat und sich den Bau der Umgehungsstraße auf ihre Fahnen heftet. Meier verwies auf viele erfolgreiche Maßnahmen der Bürgerinitiative und zeigte sich stolz, diesem Kreis anzugehören, der sich zum Ziel gesetzt hat, dass die Anwohner der Hüttener Straße mit dem baldigen Ausbleiben von Lärm und Unfallgefahr mehr Lebensqualität erfahren. Nachdrücklich bedankte sich der Sprecher der BI bei Landrat Andreas Meier, bei MdL Dr. Stephan Oetzing, MdB Albert Rupprecht und Herrn Tobias Bäuml vom Straßenbauamt für ihre Unterstützung. Die Gäste freuten sich über den Werdegang der Baumaßnahmen und richteten ihren Blick in lebhaften Diskussionen um die gegenwärtige Ortspolitik nach vorne.

Bericht Hans Kneißl



des Marktes Mantel 2026

- 24.07.-18.09.2026 Sommerferien-Leseclub für Kinder von 6 – 14 Jahren**
 Verantwortlich: Marktbibliothek Mantel (09605/9250154)
 Ansprechpartner: Marktbibliothek Mantel
 Anmeldung in der Schule oder in der Marktbibliothek (Mo + Fr. 15:00 – 18:00 Uhr) möglich! Extra für Euch neu gekaufte Bücher und tolle Preise!
- 19.07.2026 Tag des Mädchenfußballs für Mädchen von 6 – 14 Jahren**
 Beginn / Ende: 10:00 – 12:00 Uhr
 Treffpunkt: VfB-Sportplatz Mantel
 Verantwortlich: VfB Mantel
 Ansprechpartner: Neumann Melanie (0152/22637345)
 Sportkleidung nicht vergessen!
- 06.08.2026 Kasperltheater „Kasperl und die verzauberte Prinzessin“ für alle von 3-99 Jahren**
 Beginn / Ende: 15:00 – 16:00 Uhr Grundschule Mantel (Pausenhalle)
 Verantwortlich: Marktbibliothek Mantel (09605/9250154)
 Ansprechpartner: Marktbibliothek Mantel
 Unkostenbeitrag: 4,00 € (Vorverkauf), 5,00 € (Saalkasse)
 Alle Erlöse sind für die Aktion „Lichtblicke“ bestimmt.
 Vorverkauf: Raiffeisenbank und Marktbibliothek Mantel (Mo + Fr 15.00 – 18.00 Uhr)
- 13.08.2026 Natur-Erlebnisprogramm durch den Mantler Wald sowie im Waldforum mit Revierförsterin Fr. Meyer für Kinder von 6-10 Jahren**
 Beginn / Ende: 10:00 – 14:00 Uhr
 Treffpunkt: 10:00 Uhr Sophie-Scholl-Straße 23
 Abholung: 14:00 Uhr Waldforum Rupprechtsreuth
 Ansprechpartner: Petra Franke (0171/7200104)
 Verpflegung durch den OWV, Kleidung der Witterung angepasst!
 Festes Schuhwerk für den Wald!
- 16.08.2026 Minigolf: Ein Nachmittag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft von 6-12 Jahren**
 Beginn / Ende: 14:00 – 18:00 Uhr
 Treffpunkt: Minigolfanlage altes Kath. Pfarrheim
 Verantwortlich: Bürgerliste Mantel
 Ansprechpartner: Vanessa Brüderer (0159/03006130)
 Gerne in Begleitung der Eltern!

Datum noch offen



Wasserspiele für Kinder und Jugendliche

Beginn / Ende: wird noch bekanntgegeben
 Treffpunkt: Wiese hinter der evangelischen Kirche
 Verantwortlich: Feuerwehr Markt Mantel
 Ansprechpartner: Johannes Lippl (0151/61419264)
 Genaues Datum wird in der Zeitung / Facebook etc. noch bekannt gegeben
 Ggf. Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz mitbringen!

22.08.2026



Entenrennen für Kinder ab 3 Jahren

Beginn / Ende: 14:00 - 16:00 Uhr
 Treffpunkt: Haidenaab, Festplatz unterhalb der ev. Kirche
 Verantwortlich: FWG Mantel
 Ansprechpartner: Friedrich Janner (0170/2650131)
 Bei Bedarf wetterfeste Kleidung, Kleinkinder in Begleitung Erwachsener

12.09.2026



Schnupperangeln für Kinder von 7-12 Jahren

Beginn / Ende: 13:00 – 16:00 Uhr
 Treffpunkt: Schwarzer Weiher
 Verantwortlich: Fischerfreunde Mantel
 Ansprechpartner: Magerer Norbert (0151/46314626)

Kleidung der Witterung angepasst; Mückenschutzmittel

12.09.2026



Kartoffelfeuer für Kinder von 8-11 Jahren

Beginn / Ende: 18:00 – 20:30 Uhr
 Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekanntgegeben
 Verantwortlich: JU Mantel, Constanze Hartwig
 CSU Mantel, Johannes Wittmann

Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen! Aktion findet nur bei gutem Wetter statt.
 Anmeldung bis spätestens 07.09.2026 per E-Mail: jungeunionmantel@gmail.com

03.11.2026



Erlebnismittag auf dem Bauernhof

Beginn / Ende: 14:30 – 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Zieglerhof Rupprechtsreuth
 Verantwortlich: SPD Mantel
 Ansprechpartner: Dr. Manfred Klier (0176 / 83669953)
 Unkostenbeitrag: 5,00 € / Kind
 Bis 4 Jahre in Begleitung eines Elternteils, ab 5 Jahre ohne Elternteil
 Anmeldung bei Dr. Manfred Klier!

Vielseitige Leistungen am Boden, Reck, Balken und Sprung



Mit viel Freude, Ehrgeiz und einer großen Portion Aufregung präsentierte sich der Turnerinnen und Turner der TSG Mantel-Weiherhammer beim Turn-Cup P1–P5 in Kemnath. Insgesamt gingen 145 Teilnehmende – 144 Turnerinnen und ein Turner – aus acht Vereinen an den Start. Die TSG war dabei mit einer starken Gruppe von 27 Turnerinnen und einem Turner im Alter von sieben bis 15 Jahren vertreten. In dem Vierkampf, bestehend aus den Disziplinen Schwebbalken, Reck, Boden und Sprung stellten die jungen Sportler ihr Können in den jeweiligen Altersklassen unter

Beweis. Für einige der Kinder stellte dieser Wettkampf eine neue Erfahrung dar, denn sie standen zum ersten Mal auf der Wettkampffläche. Entsprechend war die Aufregung deutlich spürbar. Doch trotz aller Nervosität meisterten sie ihre Übungen mit großem Engagement und zeigten, was sie im Training gelernt hatten. Die Trainerinnen und Betreuerinnen – Maria Englert, Christa Göppl, Susanne Reis, Lisa Ziegler, Verena Miedl, Heike Weber, Anita Bauer, Annette Punzmann, Tanja Gollwitzer und Sandra Schrehardt – zeigten sich sehr stolz auf die Leistungen ihrer Schützlinge und

die erzielten Platzierungen. Auch im Hintergrund war die TSG stark vertreten: Gudrun Heibl, Susanne Reis, Anna Katharina Güll, Lisa Ziegler, Verena Miedl, Marina Fuchs und Anita Bauer engagierten sich als Kampfrichterinnen und sorgten für einen fairen Wettkampfablauf. Am Ende wurden alle Turnerinnen und Turner für ihre Leistungen belohnt: Neben Urkunden und Medaillen durften sich die Bestplatzierten zusätzlich über Pokale freuen. Die Platzierungen: Mädchen Jahrgang 2012 und älter: Biller Amelie Platz 1 - Schrehardt Lisa Platz 5 Jahrgang 2013 - Punzmann Sophie Platz 3, Punzmann Magdalena Platz 7; Jahrgang 2014: Siebert Martha Platz

4, Hautmann Laura Platz 8, Meier Mia Platz 10, Leonhardt Leonie Platz 11, Höreth Emma Platz 12, Teicher Katharina Platz 15; Jahrgang 2015: Gleißner Anni Platz 3, Feneis Magdalena Platz 5, Riedel Emma Platz 5, Özates Aleya Platz 11, Hommel Ina Platz 12; Jahrgang 2016: Teicher Caroline Platz 3, Trabelsi Maya Platz 6, Becker Teresa Platz 8, Behncke Emma Platz 17; Jahrgang 2017: Meier Lea Platz 7, Solter Anna Platz 14, Hautmann Anna Platz 15; Jahrgang 2018: Teicher Juliane Platz 3, Gollwitzer Helena Platz 5, Oppitz Liah Platz 9, Riedel Greta Platz 13; Jahrgang 2019: Augustin Ella Platz 11; Buben Jahrgang 2016: Meier Elias Platz 1

Bericht Annette Punzmann

Katholische Pfarrgemeinde verabschiedet langjährige Mesnerin



Am Sonntag 5. Juli wurde Maria Erling aus dem Mesnerteam nach 9 Jahren Dienst während des Gottesdienstes verabschiedet. „Wir vertrauen darauf, dass Gott bei uns ist,

er kommt uns entgegen, ja er ruft, kommt zu mir“, so Pfarrer Thomas Kohlhepp am Beginn des Gottesdienstes in der katholischen Pfarrkirche in Mantel. Während der Messe und

auch in der Predigt ging der Geistliche auf Jesus und den christlichen Glauben ein. So tragen wir nicht allein die Last des Alltags. Das Leben eines Menschen sei oft nicht leicht, so der Pfarrer weiter, es ist oft auch mit Krankheit oder Einsamkeit verbunden. Wer will diese Last mittragen? Wer ist das, der das sagt? Das sind Fragen, die der Geistliche in seiner Predigt stellt, um die Gottesdienstbesucher nachdenklich zu machen. Denn Jesus hat die Last für uns getragen, am Kreuz, er ist zusammengebrochen, er ist auferstanden. So ist sich der Geistliche sicher, „ich darf seine Hilfe annehmen, Jesus vertrauen, halt an Jesus haben.“ Am Ende der Messe wurde Maria Erling von Pfarrer Thomas Kohlhepp, Kirchenpfleger Karl Hofmann und Pfarrgemeinderatssprecher

Josef Grasser stellvertretend für die ganze katholische Pfarrgemeinde für den Dienst als Mesner für die vergangenen 9 Jahre geehrt und verabschiedet. Sie scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus dem Team der Mesner aus. „Sie haben das Leben in der Sakristei bereichert mit mal kritischen, aber auch lustigen Beiträgen und Gesprächen. In diesem Ehrenamt haben sie sich für eine lebendige Kirche mit Zeit und Kraft gewidmet. Für ihren Einsatz sage ich Ihnen im Namen der Kirchenverwaltung, des Pfarrgemeinderates, sowie aller Pfarrangehörigen ein großes Vergelt's Gott! und bedanke mich für den Dienst von Herzen.“, so Pfarrer Thomas Kohlhepp. Ein Blumenstrauß und ein Präsentkorb rundeten den Dank ab.

Bericht Priska Hofmann

WIR ACHTEN
BEDÜRFNISSE.
WIR LEBEN
HILFE!



RUNDUMVERSORGUNG DURCH IHREN REHA-FACHBETRIEB!

REHA & CARE LOGISTIC GMBH

Wir entwickeln bedarfsorientierte und individuelle Lösungskonzepte für Menschen mit Hilfebedarf.

Wir stehen für freundliche Beratung, kompetente Betreuung, innovative Technik und sorgen bayernweit für eine schnelle Reparatur.

Unser Ziel ist es Ihnen mit hochwertiger Technik, persönlicher Beratung und schnellem Service ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

- + Zertifizierte Qualität
- + Fachgerechte Montage
- + Individuelle Versorgungskonzepte
- + Bayernweit im Einsatz
- + Persönliche Beratung
- + Schnelle Lieferung
- + Zuverlässiger Reparaturservice
- + Große Auswahl an Reha- & Pflegehilfsmitteln



@AIUTANDA_REHAUNCARE

Telefon: 0800 - 11 222 33

Telefax: 0800 - 11 222 44

E-Mail: info@reha-bayern.net

Website: reha-bayern.net

reha & care logistic GmbH
Bachstraße 3 a-c
92708 Mantel

Förderverein beim 100-jährigen Gründungsfest stark gefordert



Dieses Team und weitere Helfer übernahmen den Kaffee- und Kuchenverkauf: Dieter Nikol, Alexandra Leuthold, Doris Klemm, Sonja Schröder, Thomas Lehner, rechts Fördervereinsvorsitzender Hans Klemm. Auf dem Transparent gedruckt ist der Hauptzweck des Vereins zu lesen: Wir unterstützen fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche.



Einen Spenden-Scheck über 2026 Euro übergab die Vorstandsschenschaft des Fördervereins am Sonntag im Festzelt an die VfB-Vereinsführung: Dieter Nikol, Alexandra Leuthold, Thomas Bertelshofer, Holger Meyer, Stefan Neumann, Hans Klemm und Alois Vollath.

Auch der Förderverein Fußball 2000 e.V. war beim 100-jährigen Gründungsfest des VfB stark gefordert. Die Aufgabe, am Samstag und Sonntag die Kaffee- und Kuchenausgabe zu übernehmen, bewältigte das Team mit Bravour. Auch dank der Spenden aus der Reihe der Bevölkerung. Über 70 Kuchen und

Torten standen zum Verkauf, in einer Qualität, die manchen Konditor neidisch gemacht hätten. Um reibungslosen Kaffee-Nachschub kümmerte sich Dieter Nikol, beim Austeilen waren zwei Schichten zuständig, die für reibungslosen Ablauf sorgten. Fleißig waren Helga und Hans Mark, Alexandra Leuthold, Ami Klemm,

Carina Moser, Sonja Schröder und Doris Klemm. Vor allem am Sonntag nach dem grandiosen Festzug war die Truppe gefordert, erledigte den Andrang aber problemlos. Natürlich sah sich der Förderverein auch gefordert, zum VfB-Jubiläum ein Präsent zu überreichen. Die Diskussion bei einer der vorangegangenen

Ausschuss-Sitzung war schnell erledigt. Einhellig wurde beschlossen, die Jubiläumssumme in Höhe von 2026 Euro zu überreichen. Der Bezug war klar: VfB-Gründung 1926, jetzt 100 Jahre Jubiläum. Die Besucher im Festzelt quittierten das mit frenetischem Beifall.

Bericht Hans Klemm

Bilder: Hans Hartwig (Buchter)

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ & kosmetische Fußpflege



Tel: 09605 / 6696001

**Sägstraße 5
92708 Mantel**

seit über
60 Jahren



**Bestattungsinstitut
Schneider**

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Erd- und Feuerbestattungen, Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-670280 Fax 0961-61959

e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von
Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920



**FRANK
NATUR
STEIN**
steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen - Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel

Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927

frank.naturstein.gmbh@t-online.de



Jede Menge Bekanntgaben und Wünsche gab es bei der Juni-Sitzung des Manteler Marktgemeinderates. Bürgermeister Richard Kammerer gab bekannt, dass es in Steinfels zu Kanalverstopfungen durch Fett gekommen ist, es konnte kein Abwasser zum Pumpwerk gelangen. Die aufgelaufenen Kosten werden der US-Armee in Rechnung gestellt. Die Feuerwehr lädt am 2. August zur Einweihung des Feuerwehrgerätehausbaus sowie der neuen Einsatzfahrzeuge Erkundungswagen, Gerätewagen-Logistik 1 und Mittleres Löschfahrzeug ein. In dieser Woche hat der Pflastertrupp mit der Herstellung des Zweizeilers am Straßenrand zwischen Sonnenstraße und Sternstraße begonnen.

Dieser dient der zukünftigen Wasserführung. Die Asphaltierung ist für Anfang August vorgesehen. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Durchfahrt zwischen Friedhofstraße und Frühlingsstraße wieder freigegeben. Der Glasfaserausbau im Ossangerweg für alle Haushalte läuft weiterhin planmäßig. Die nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates sind am 30. Juli, 10. September, 8. Oktober, 5. November und 10. Dezember. Die Bürgerliste beantragte eine Ergänzung der Niederschrift des letzten Protokolls in der steht, dass die Bürgerliste wegen unzureichenden Informationen die Vertagung der Besetzung der Ausschüsse wollte. Max Heindl forderte eine Niederschrift der jeweils vorherigen Sitzung künftig mit den Einladungen für die nächste Sitzung des Gremiums. Die Fraktion der Bürgerliste stellte den Antrag, dass das beauftragte Ingenieurbüro für Planung und Sanierung Sporthalle eine umfassende Einweisung für die neuen Mitglieder des Marktgemeinderates durchführt. Die Verwaltung wird für Terminvorschläge in den Abendstunden gebeten. Einen Termin für die nächste Bürgerversammlung konnte Sitzungsleiter Kammerer nicht nennen. Max Heindl reklamierte, dass wir bereits vor dem zweiten Halbjahr ste-

hen und noch keinen Haushalt haben. „Wir haben drei gehobene Beamte und eine mittlere Beamtin, die Zeit drängt, da müssen andere Arbeiten zurückstehen“, so Heindl. Er stellte den Antrag, dass bis 15. Juli ein Vorentwurf für den Verwaltungshaushalt vorliegt. Heindl bot Kämmerin Barbara Fütterer seine Unterstützung an. Laut geltender Geschäftsordnung ist eine Mindeststärke von drei Personen vorgeschrieben um offiziell als Fraktion anerkannt zu werden. Heindl schlug eine offizielle transparente Anpassung der Geschäftsordnung vor damit alle Parteien an der Fraktionsführerbesprechung auch offiziell teilnehmen können. Auf Anfrage erhielt Heindl die Antwort, dass eine Kehrmaschine im Wesentlichen nur die Hauptstraßen reinigt. Die Bürgerliste fand dies eine Benachteiligung der anderen Einwohner da es sich um Steuergelder handelt. Auf Anfrage erhielt die Bürgerliste die Auskunft, dass es bei der Baustelle Umgehung Hütteners Straße eine einzige Ausnahme genehmigung für eine Firma zur Befahrung gäbe. Reinhold Meier von der Bürgerliste bedauerte, dass bei

einen wie vom Landrat als historisch bezeichnetem Ereignis wie dem Spatenstich für die Umgehungsstraße die Mitglieder des Marktgemeinderates nicht eingeladen waren. Laut Kammerer sei der Bauherr der Landkreis und dieser für die Einladungen zuständig, Kammerer habe im Vorfeld beim Landrat wegen Teilnahme des Marktgemeinderates angefragt, dies wurde abgelehnt. Gegen Ende der Sitzung bemerkte Markus Gräf von der AfD dass sich die Beiträge der Bürgerliste inhaltlich wiederholen würden. Bürgermeister Kammerer teilte noch mit, dass die Firma Sommer im Ossangerweg in jeden Briefkasten einen Handzettel mit Informationen und Telefonnummern eingeworfen hat, da eine Versammlung der Anwohner von der Firma verpasst wurde. Laut Kammerer informiert er sich jede Woche beim Jourfix über den Fortlauf der Arbeiten und die Firma macht es immer möglich, dass die Anwohner ihr Grundstück erreichen können. Laut Kammerer ist der Ossangerweg eine logistische Meisterleistung und eine Wanderbaustelle.

Bericht Eva Seifried

Marktblatt

Anzeigenschaltung:

Telefon: 925680

info@marktblatt.com

Abfuhrtermine

- 06.08. Biotonne
- 06.08. Mülltonne
- 07.08. Gelber Sack
- 19.08. Blaue Tonne (K)
- 20.08. Mülltonne
- 20.08. Biotonne
- 24.08. Blaue Tonne (B)

Blut spenden. Verein unterstützen. Gewinnen.

- Spende im August 2026 Blut im KV Weiden & Neustadt/WN.
- Gib Deine Stimme Deinem Verein oder Deiner Gruppe.
- Die Gruppe mit den meisten Stimmen gewinnt einen Auftritt von **Gstanzlsänger Lucky.**



August

19

MITTWOCH

WEIHERHAMMER

Mittelschule, Turnhalle
Sägstraße 10
92729 Weiherhammer

16:00 bis 20:00 Uhr

→ blutspendedienst.com/weiherhammer



Arnold 
Fenster • Rollläden • Haustüren • Sommergärten

Arnold Bauelemente GmbH
Bahnhofstraße 3
92665 Altstadt/WN
Tel. +49 9602 6348-0
info@arnold-bauelemente.de
www.arnold-bauelemente.de



Internorm
FENSTER • WINDOWS • FINESTRE • FENÊTRES

Bergler Mineralöle

Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv!
SONAX Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.



Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/tankkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktreidwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr,
Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel



PFLEGETEAM MELANIE
mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten, Friseur, Fußpflege, Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.



Melanie Fischer

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und behutsam. Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.

Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072
pflege-team.melanie@t-online.de

FORSTER
UNTERNEHMENSGRUPPE
verstehen. denken. bauen.



**ÜBERDURCHSCHNITTlich GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!**

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden

Tel.: 0961/381 787-0
Fax: 0961/381 787-24
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de

Interesse? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.



**heidenaab
apotheke**

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22



Unsere Öffnungszeiten:

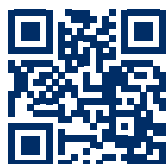
Montag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?



Zum Video!



Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt uns WG-Bewohnerin Toni in unserem Film.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG



Ambulante Pflege

Kompetente Pflege von Herzen.

Lassen Sie sich von einem Menschen unterstützen, dem Sie vertrauen.

Jemand, der Sie mit Herz pflegt, der Sie in Ihrem Alltag begleitet, der Ihre Fähigkeiten fördert und Ihnen zuhört.

Wir bieten Ihnen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung (auch nach §37 SGB XI)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistung



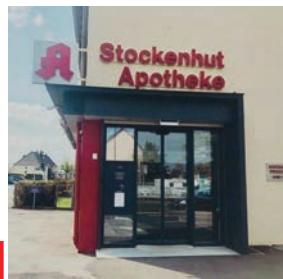
Jetzt anrufen und beraten lassen!



0961 3898730

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Zur Centralwerkstätte 11a,
92637 Weiden

Ambulanter Pflegedienst in
Weiden, Weiherhammer, Mantel
und weiteren Teilen der
Nordoberpfalz



Unsere Öffnungszeiten:

Wir sind
täglich
durchgehend
für Sie da!

Montag: 8:30 - 18:00 Uhr
Dienstag: 8:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:30 - 12:30 Uhr

STOCKENHUT

APOTHEKE



Stockerhutweg 1
92637 Weiden

Telefon:
0961/29281

Kreisverband
Weiden und Neustadt/WN

BRK TAGESPFLEGE ESCHENBACH

WIR FREUEN UNS AUF SIE

sichern Sie sich noch heute

IHREN PLATZ!



UNSERE BUCHUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:30 - 16:30 Uhr
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

UNSERE LEISTUNGEN:



Hol- & Bringservice



Verpflegung



Barrierefrei



Wohlfühlgarten

Kontakt - BRK Tagespflege Eschenbach

Telefon +49 9645 9179534 | Herr Martin Hörl
tpeschenbach@kvweiden.brk.de